

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Verarbeitung von Bewerberdaten

**RoweMed AG – Medical 4 Life
Juri-Gagarin-Ring 4
19370 Parchim
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

1. Verantwortlichkeiten	3
1.1 Verantwortlichkeiten	3
1.2 Zuständigkeiten	3
1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten	4
2.1 Beschreibung	4
2.2 Zweck der Datenverarbeitung	4
2.3 Rechtsgrundlage	5
2.4 Berechtigte Interessen	5
2.5 Speicherdauer	5
2.6 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung	6
2.7 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	6
2.8 Datenempfänger	7
2.8.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde	7
2.8.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	7
2.8.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission	7
2.8.4 Garantien und Erhalt der Garantien	7
3 Rechte der Betroffenen	9
3.1 Recht auf Widerruf	9
3.2 Recht auf Auskunft	9
3.3 Recht auf Berichtigung	9
3.4 Recht auf Löschung	9
3.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	10
3.6 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	10
3.7 Recht auf Datenübertragbarkeit	11
3.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	11

1. Verantwortlichkeiten

1.1 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

RoweMed AG – Medical 4 Life
Juri-Gagarin-Ring 4
19370 Parchim
Deutschland

1.2 Zuständigkeiten

Personalabteilung

1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wirtschaftskontor Weinert - WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
E-Mail: E-Mail: dsb@rowemed.de

2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

2.1 Beschreibung

Ermittlung von geeigneten Bewerbern durch Erhebung, Auswertung und Speicherung von Bewerberdaten während der Dauer des Bewerbungsprozesses für eine potentielle Einstellung.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten, soweit dies erforderlich ist, zu folgendem Zweck / zu folgenden Zwecken:

- Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Prozess fair, transparent und rechtlich einwandfrei abläuft. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist die Abwehr möglicher rechtlicher Ansprüche, insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Dieses Gesetz zielt darauf ab, Diskriminierungen aus Gründen der Rasse, ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern. Im Bewerbungsprozess wird daher großer Wert darauf gelegt, dass alle Bewerberinnen und Bewerber gleichbehandelt werden und keine unzulässigen Benachteiligungen erfolgen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Bewertung der Eignung der Bewerberinnen und Bewerber für die ausgeschriebene Position. Diese erfolgt anhand objektiver Kriterien, die im Vorfeld festgelegt wurden, um sicherzustellen, dass die Auswahlentscheidung ausschließlich auf der Grundlage der fachlichen und persönlichen Qualifikationen der Kandidaten getroffen wird.

Die Durchführung des Bewerbungsprozesses erfolgt in mehreren Stufen, beginnend mit der Sichtung der eingegangenen Bewerbungen, über die Durchführung von Vorstellungsgesprächen bis hin zur finalen Auswahlentscheidung. Dabei wird stets darauf geachtet, dass der Prozess effizient und transparent gestaltet ist.

Darüber hinaus werden gesetzliche Aufbewahrungspflichten erfüllt, die die Archivierung bestimmter Dokumente und Informationen über einen festgelegten Zeitraum vorschreiben. Diese Pflichten dienen nicht nur der rechtlichen Absicherung, sondern auch der Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit und Integrität des Bewerbungsprozesses. So kann im Nachhinein nachvollzogen werden, auf welcher Grundlage die Entscheidungen getroffen wurden, und es kann im Falle von Nachfragen oder rechtlichen Auseinandersetzungen eine lückenlose Dokumentation vorgelegt werden.

2.3 Rechtsgrundlage

Die im Zusammenhang mit dem Zweck/den Zwecken der Verarbeitung stehende/n Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist / sind:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Einwilligung)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** - Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Berechtigtes Interesse)
- **Art. 88 DSGVO** – Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext
- **BDSG: § 26 (neu)** - Datenverarbeitung zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

2.4 Berechtigte Interessen

Die Angabe der „berechtigten Interessen“ des Verantwortlichen oder des Dritten, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verfolgt werden sollen, bezieht sich auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

- Das berechtigte Interesse an der Erhebung von Bewerberdaten liegt in der ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsprozesses, einschließlich der Bewertung der Eignung der Kandidaten und der Sicherstellung eines fairen, diskriminierungsfreien Auswahlverfahrens gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Zudem dient die Datenerhebung der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und der Abwehr potenzieller rechtlicher Ansprüche, indem die Nachvollziehbarkeit und Integrität des Bewerbungsprozesses gewährleistet wird.

2.5 Speicherdauer

Die Speicherdauer enthält die Information darüber, wie lange wir die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten vornehmen bzw. wann diese gelöscht werden.

- Die personenbezogenen Daten von Bewerbern werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Zwecke des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist. Nach Ablauf der jeweiligen Speicherfristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
 - **Während des Bewerbungsverfahrens:** Ihre Daten werden für die Dauer des Auswahlprozesses gespeichert.

- **Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens:** Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Daten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, sofern keine längere Speicherung erforderlich ist, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen oder abzuwehren.
- **Bewerberpool:** Sofern Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilen, speichern wir Ihre Daten über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinaus in unserem Bewerberpool, um Sie bei zukünftigen Stellenangeboten berücksichtigen zu können. In diesem Fall werden Ihre Daten spätestens nach zwei Jahren gelöscht, sofern Sie Ihre Einwilligung nicht vorher widerrufen.

2.6 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten durch betroffene Personen kann gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Ebenso kann eine Verpflichtung bestehen, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist erforderlich, um Ihre Bewerbung bearbeiten und Sie im Auswahlprozess berücksichtigen zu können. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle zu bewerten und Sie im weiteren Bewerbungsverfahren zu berücksichtigen.

Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereit gestellt werden, könnte diese Nichtbereitstellung die folgenden Konsequenzen nach sich ziehen:

- Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten und Sie nicht in den Auswahlprozess einbeziehen.
- Ohne die Bereitstellung Ihrer Kontaktdaten ist es uns nicht möglich, Sie für Rückfragen oder zur Mitteilung des Ergebnisses des Bewerbungsverfahrens zu kontaktieren. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist somit eine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren.

2.7 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

- Eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

2.8 Datenempfänger

2.8.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde

Der Begriff des „Empfängers“ wird in Art. 4 Nr. 9 DSGVO definiert als "eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogenen Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

- Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist (Artikel 6 Abs. 1, lit. b DSGVO), die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1, lit. f DSGVO) zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind (Artikel 6 Abs. 1, lit. c DSGVO) oder Sie insoweit eine Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1, lit. a DSGVO) erteilt haben.

2.8.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Die Übermittlung personenbezogener Daten an eine „internationale Organisation“ (vgl. Begriffsbestimmung Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche, Auftragsverarbeiter oder sonstige Empfänger in einem Land außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht der betroffenen Person besondere Datenschutzrisiken.

- Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU) und in dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verarbeitet.

2.8.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn die Kommission beschlossen hat, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Personenbezogene Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation ohne angemessenes Datenschutzniveau übermittelt.

2.8.4 Garantien und Erhalt der Garantien

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn hinreichend Garantien vorliegen, dass die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Personenbezogene Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation ohne hinreichende Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau übermittelt.

3 Rechte der Betroffenen

3.1 Recht auf Widerruf

Die betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

- Wenn Sie in eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

3.2 Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

3.3 Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

3.4 Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

- Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

3.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
 - a. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
 - b. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
 - c. Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
 - d. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt.

Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

3.6 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

- Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung.

3.7 Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

3.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. An folgende Aufsichtsbehörde/n kann eine solche Beschwerde gerichtet werden:

- Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 74 a
19055 Schwerin

Telefon: 0385/59494-0

E-Mail: info@datenschutz-mv.de